

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 52 (1926)  
**Heft:** 17

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

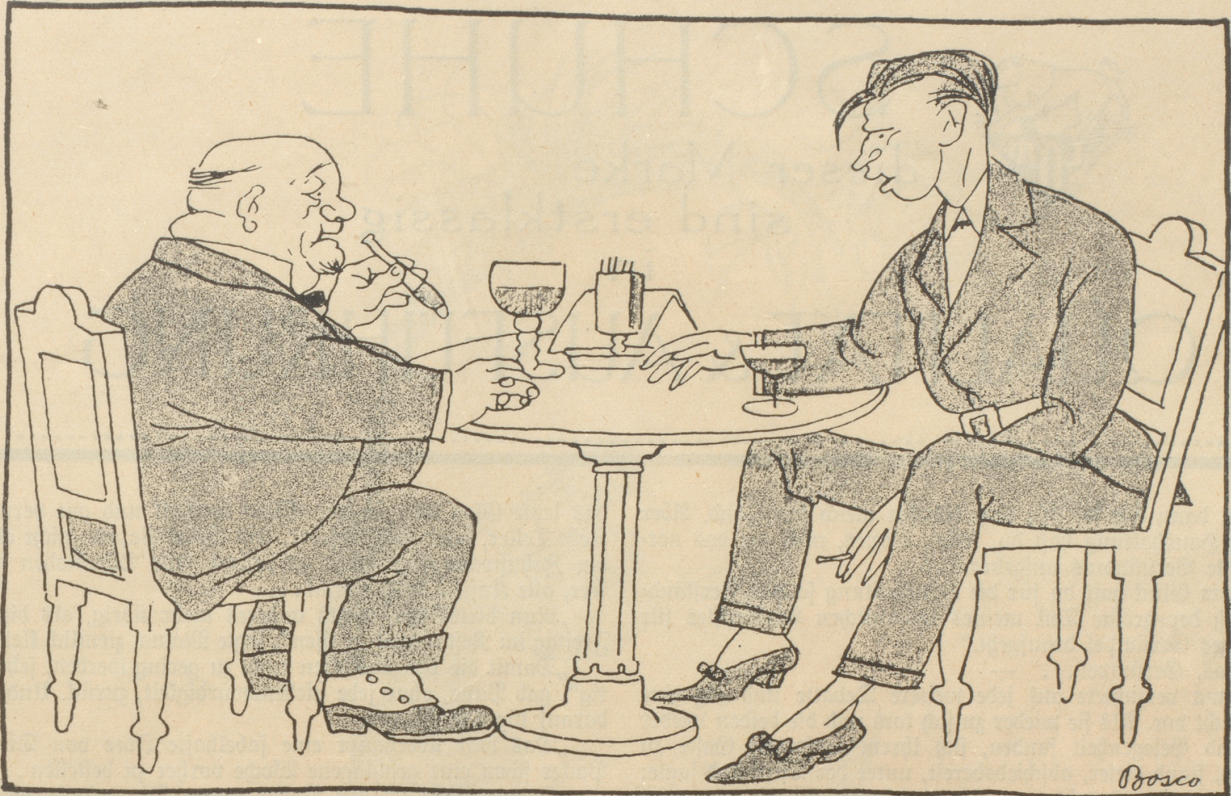
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zwei Protzen



„Ich möchte an meiner Villa ein großes Fresko malen lassen; gibt es in der Schweiz einen Künstler, der so was tabellos machen kann?“  
 Maler: „Es git scho eine, aber ich ha kei Zit!“

„So?“ gab Mama außerordentlich spitz zur Antwort. „Und wenn dann Besuch kommt? Wo soll man da die Leute hinführen?“

„Besuch! Besuch! Es braucht jetzt, wo wir mitten im Umzug sind, kein Besuch zu kommen.“

„Wie du wieder sprichst, Papa! Wir ziehen doch erst am Freitag. Die ganze Zeit sprechen wir davon.“

„Aber, ich bitte dich, Mama, laß doch diese langweilige Base einpacken. Wenn die auch nicht mehr da stehen sollte...“

„So? Langweilige Base sagst du nun auch schon? Willst du mir vielleicht eine neue, eine kurzweiligere kaufen? So gut ich dich kenne, dürfte dir das, bei deinem ausgesprochenen Geiz in allen häuslichen Angelegenheiten, ziemlich schwer fallen. Freilich, wenn es sich um einen Liter Rotwein oder gar Fendant

*Kaloderma-  
Pavier  
seife*

*überall*

30

**O- und X-Beine**  
 heilt ohne Berufsstörung der  
**Beinkorrektions-  
 Apparat** 74  
 (Schweiz. Patent)  
 Krumme Beine verunstalten  
 Ihr Aussehen, wirken un-  
 schön, machen Sie unbehol-  
 fen und vermindern Ihren  
 Geschäftserfolg.  
 Beseitigen Sie das unsichere  
 Auftreten und verlangen Sie  
 sofort gratis aufklärende  
 illustr. Broschüre von  
**E. FURLENMEYER**  
 dipl. Fuss-Arzt, Luzern.

**Bruchbänder**  
 Leibbinden, Verbandstoff, Fie-  
 bermesser und alle übrig. Sani-  
 tätsartikel. Neue Preisl. Nr. 40  
 auf Wunsch gratis.  
 Sanitätsgeschäft P. Hübscher, Zürich 8  
 Seefeldstrasse 98. 37

**Weisflog**  
 Bitter ist  
*Trumpf*  
 für den Kenner.

57



# SCHUHE

dieser Marke  
sind erstklassig  
in

## QUALITÄT & AUSFÜHRUNG

handelt, dann bist du mit dem Kaufen gleich zur Hand. Aber für die Haushaltung hast du, leider Gottes, noch nie das notwendigste Verständnis aufgebracht."

"Zum Glück hast du für die Haushaltung so viel Verständnis, daß der größte Teil meines monatlichen Verdienstes für derartiges Gerümpel draufgeht."

"Was, Gerümpel..."

Mama verzichtete auf jede weitere Debatte und zog eine Ohnmacht vor. Als sie wieder zu sich kam und die beiden wieder Zeit und Gelegenheit fanden, sich ihrem seltsamen Gaste zu widmen, stand dieser, abschiedsbereit, unter der Türe und sagte:

"So, meine Herrschaften, ich bin fertig. Es ist jetzt alles verpackt. Sie sehen, es ging doch besser, nachdem Sie es aufgegeben hatten, sich in meine Tätigkeit zu mischen. Die Rechnung wird Ihnen dann im Ganzen zugesandt."

"Wollen Sie vielleicht ein Bier trinken?" fragte Papa in einem Augenblick leichtsinniger Aufwallung. Der Packer sah nicht ein, warum er das nicht hätte tun wollen, und nahm das Trinkgeld dankend in Empfang, worauf er sich beeilte, davon zu kommen und den Franken in Frankfame umzuwandeln.

Schon im nächsten Augenblick aber bereute Papa seine Tat. Er befand sich mit Mama in einer Wohnung, die nur noch Möbellager, keinesfalls aber Wohnung war. Der letzte Löffel,

das letzte Glas war in den Kisten verpackt und gut vernagelt. Kein Zeller, keine Schreibfeder, kein Stück Papier, nicht einmal ein Zahnstocher war mehr zu finden. Alle Schublade waren leer, alle Kisten ausgeräumt...

"Nun bleibt uns nichts anderes mehr übrig, als bis zum Freitag im Restaurant zu essen", jagte Mama, ziemlich kleinlaut.

"Damit die Umzugskosten nicht zu gering werden, sehr richtig", gab Papa, ohne jede Liebenswürdigkeit, zurück. Und gleich darauf fügte er hinzu:

"Das war überhaupt eine fabelhafte Idee von Dir, den Packer schon eine geschlagene Woche vorher zu bestellen..."

"Erstens habe ich den Packer wegen Dir bestellt, weil Du ohnehin für derartige Arbeiten im Haus nicht zu gebrauchen bist — und zweitens ist es heute Montag, und am Freitag ziehen wir. Wo da die geschlagene Woche ist, möchte ich sehen!"

"Auf jeden Fall komme ich mir heute schon geschlagen vor. Wenn Du aber Wert darauf legst, können wir beim nächsten Umzug den Packer schon drei Wochen zuvor bestellen und dann gleich in die Ferien gehen."

"Das ist überhaupt ein Gedanke, Papa. Hast Du Dir schon überlegt, wohin wir diesmal in die Ferien gehen wollen?"

"Diesmal? Gewiß. Diesmal gehen wir in die neue Wohnung in die Ferien."

### KUNSTGEWERBEMUSEUM ZÜRICH

11. April bis 24. Mai 1926

## Neuestes Kunstgewerbe

aus der Pariser Ausstellung 1925

Dänemark — England — Frankreich — Holland — Italien  
Oesterreich — Polen — Schweden — Tschechoslowakei

Täglich geöffnet von 10 12 und 2—6 Uhr, Sonntags bis 5 Uhr.  
Eintritt Fr. 1.— / Samstag nachmittags und Sonntags frei.

### Englisch in 30 Stunden

geläufig sprechen lernt man nach interessanter und leichtfasslicher Methode durch 42] brieflichen [Za 2917 g

#### Fernunterricht

Erfolg garantiert. 500 Referenz.

Spezialschule für Englisch

„Rapid“ in Luzern 666.

Prospekt gegen Rückporto.

## CIGARETTES SOLEIL

ff. ORIENT. PRODUKTE

Cigarettenfabrik  
SOLEIL  
Aktiengesellschaft  
ZÜRICH 93 Lagerstraße

## OLYMPIA



### DER SCHWEIZER STUMPEN

## Eine wichtige Sache

die niemand versäumen sollte, ist die Reinigung des Blutes. Besonders wer wenig Bewegung hat oder an Verstopfung leidet, sollte von Zeit zu Zeit eine Blutreinigungskur machen. Man wähle aber nur ein wirklich gutes Mittel dazu. Denn wenn es sich um die Gesundheit handelt, ist nur das Beste gut genug. Die seit vielen Jahren von Tausenden erprobte Model's Sarsaparill empfiehlt sich in hervorragender Weise durch ihre heilsame Wirkung und ihren guten Geschmack. Zu haben in den Apotheken. Wo ein Ersatzpräparat angeboten wird, weise man es zurück und bestelle direkt bei der Pharmacie-Centrale, Madlener-Gavin, Rue du Mont-Blanc 9, Genf. Versand franko. Die Probeflasche 5 Fr., die ganze Kur 9 Fr.

54